

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Naturschutzbeirats vom 07.03.2023**

---

Öffentlicher Teil

**TOP .      Konzept zur Umsetzung eines ökologischen Grünflächenmanagements  
0681/2022**

geändert beschlossen

### **Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:**

Berichterstatterin Frau Roth.

Das Konzept schließt an die Pflege und Gestaltung der öffentlichen Grünflächen im Sinne der Steigerung der Biodiversität an. Begonnen wurde mit der extensiven Pflege einiger Wiesenflächen. Darüber hinaus geht es jetzt auch um andere Bereiche, wie Gehölz- und Staudenflächen, die zukünftig Schritt für Schritt umgebaut werden sollen. Ziel soll sein, weitere Flächen über die hier in dem Konzept aufgeführten Flächen zu extensivieren. Verstärkt soll auch Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Akzeptanz durchgeführt werden.

Auf die Frage von Herr Rossa, ob es Erfahrungswerte bzgl. der Kosten durch Vermüllung und Vandalismus gebe, antwortet Frau Roth, dass ihr keine Kosten, Durchschnittswerte oder Jahreswerte, bekannt seien. Auf Wunsch könnten diese Zahlen beim WBH nachgefragt werden.

Frau Raschke fragt in Bezug auf die Beseitigung der invasiven Neophyten durch Ausgraben, welche Neophyten gemeint seien und welche anderen Methoden angewandt würden. Frau Roth erläutert, dass letztendlich das Ausgraben die effektivste Art der Bekämpfung sei. Neben invasiven Arten, wie der Riesenbärenklau, gehe es auch um das Zurückdrängen anderer Arten, wie z. B. der Brombeere.

Frau Selter verweist auf die mangelnde Bewässerung der neu gepflanzten Bäume im letzten Jahr. Frau Roth bestätigt hohe Ausfälle, die zu Lasten des Unternehmens, der die Bäume gepflanzt hat, angesetzt werden. Frau Kumbruch empfiehlt das Anbringen von Wassersäcken.

Frau Selter bedankt sich für die Ausführungen von Frau Roth.

### **Beschluss:**

**Der Naturschutzbeirat empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität, das vorgelegte Konzept mit den aufgezeigten finanziellen Auswirkungen für den kommenden Haushalt zu beschließen.**

### **Abstimmungsergebnis:**

☒ Einstimmig beschlossen



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
*Der Oberbürgermeister*

Dafür:	<u>10</u>
Dagegen:	<u>0</u>
Enthaltungen:	<u>0</u>